

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

G. K. i. H. Die Sprache lieh an Deutlichkeit allerdings Nichts zu wünschens übrig; aber davon zu lernen, fällt den Führern in ihrer Omnipotenz sehr schwer. Vielmehr rascher als man denkt, könnte es darum heißen: „Du glaubst zu schreien und du wirst — geschoben — ab.“ — **A. P. i. A.** Ein Fremder erhielt von einer Kellnerin auf die Frage, was die vorübermarschierende Kompagnie Rekruten für Militär sei, die Antwort: „Das sind Soldatenbesesslinge.“ Und in Frauenfeld kam jüngst ein Brief an mit der Adresse: „Corporal N. N., Kanonierwachtmeisterlehrling in Frauenfeld.“ — **Spatz.** Die Frau Liebig soll immerhin das Streinäschen rümpfen, der sagt gleichwohl sein Sprüchlein ohne Furcht. Schönen Gruß. — **J. K. i. S.** Das sind böse und gewaltthätige Kollekten und man soll sich nur nicht wundern, wenn sie das Rachegefühl bis über das Grab hinaus verfolgt. So machte vor Kurzem ein Schneider an das Todtenhemd des verstorbenen Gemeinderaths einen — „Aufhänger.“ Bissiger wird gewiß jeder Einer abgeführt. — **J. G.** Das kleine Transparent für Inneren ist zu groß. Im Uebrigen fließt ja die Bernliquelle immer lustig weiter. — **J. J. i. W.** Wäre für ein weiteres Publikum ganz unverständlich. Solche Neugkeiten sollte die Lokalpresse bringen. — **Peter.** Und wir versetzen zu trösten. Nicht? — **N. N.** Allerdings geht die Bill für etwas über's Bohnensied und jeder wahre Republikaner fängt an, ob solchen Vorgehen beunruhigt zu werden. Aus der Abstimmung vom letzten Sonntag blüht viel Verbitterung heraus. Der Wägen der Föderalisten geht auf. — **? i. L.** Militärs, Jäger und schwarzer Gebrock passen ganz wohl für einen Hauptmann, selbst wenn er daneben Nationalrath wäre. — **J. B. i. W.** Die Zufuhr ist

größer als nötig und zum Ausfuchen bleibt keine Zeit. — **L. H. i. Midw.** Wenn Ihnen der „Cloud-Cleaver“ so viel Vergnügen macht, freut es uns; gleichwohl werden wir nur wenige Spoziergänge nach Utopia machen können. — **? i. B.** „Ja, und sie beteten es an das goldene Kalb und torgeten um dasselbe, bis sie trümmelig wurden im Sinne des Kopfes und hinstanmen über den Weg des Rechtes; bis ihre Augen erschaunten den Dämon des Schrapshautes und die Akademie des Käses.“ Dant für das gelungene Bild. — **M. J.** Kaufen Sie nur den „Kopfschneider“, da vergeht Ihnen die Zeit auf recht vernünftige Weise und Niemand macht Sie „höch“ dabei. Der Spaß kostet 75 Cts. und findet sich in allen Spielwaren-Geschäften. — **A. i. B.** Schönen Dank und Gruß. — **Nat.-Rth.** Daß Bern nun feurige Kohlen auf Zürichs Haupt sammelte, wäre sehr lobenswerth und kostete wohl nicht mehr Ueberwindung, als es den Jura Bern gegenüber kosten würde. — **N. Z.** Das bummelt sich so nichts-igens dahin. Dar ihn loopen. — **v. M. i. G.** Gut, aber warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? — **K. i. B.** Gute Trainerspiele sind auch nicht schlecht. — **R. W. i. B.** Recht, aber deren sind es auch nur ganz wenige und nicht von selbst gekommen. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich 65

Ueberall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel.

1. **Feine Rahmkäschen,** ausserordentlich beliebte Delicatesse zum Nachtisch oder zu Wein und Bier.
2. **Kümmelkäschen,** werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise konsumirt.
3. **Prima Saanen-Käse,** weitaus bester Zusatz zu Suppen, Macaroni, Risotti etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paquetten, ferner nach allen Theilen der Schweiz: 
4. **Täglich frische Rahmbutter** in grösseren Quantitäten
5. **sowie Ia & IIa. Emmenthalerkäse** dito

Gratismuster von 1 und 2 stehen franco zur Verfügung.

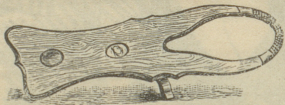
zu billigsten Preisen.

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.

Anerkannt beste Stiefelzieher

für Männer, Frauen und Kinder.

Prämirt.



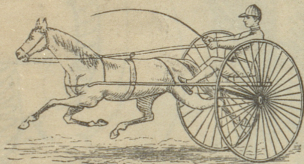
Patentirt.

62-5

Holzwaaren für Küche- und Wirtschaftsbedarf, Zeitungshalter

Liefert solid und billigst

A. GEHRIG-LIECHT, Embrach (Zürich).



Fahr-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5; einfach à Fr. 4. — 86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Besten Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz. St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.



Malaga

Naturwein 52-15

Prima Qualität, 5-jährig, liefert billiger als jede Concurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme. Ed. Lutz, Lutzenberg AR bei Rheineck.

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ des Schweizerischen Vereins der Hoteliers, des Schweiz. und der kantonalen Wirthvereine. Abonnement per Jahr 5 Franken.

Feinste Pariser

Gummi - Artikel

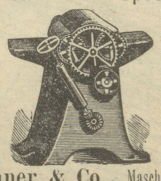
L. Schüssler,

Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.

Preislisten gratis und franco. 51-26

Holzbearbeitungs-
Maschinen bauen als Specialität

Ueber 10000 Maschinen schon geliefert. Höchste Auszeichnungen.



Massige Preise. Continuirliche Bedingungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.
Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Zürcher Bankverein

in Zürich.

Vollständig bezahltes Aktienkapital 16 Millionen Franken.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.

An- und Verkauf fremder Devisen.

Diskontirung bankfähiger Wechsel.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Einlösung von Coupons und gekündigten Obligationen.

Capital-Anlagen.

OF 8451 5540 [61-5

Die Direktion.

Statt Fr. 4.70 nur Fr. 2. — franco
sämtliches Schreibmaterial, genannt

68

Eine Papeterie à Fr. 2.—

Inhalt:	In einer schönen, soliden Schachtel	—40	Ladenpreis
	100 Bogen schönes Postpapier	2.—	"
	100 feine Couverts in zwei Postgrößen	1.—	"
	12 gute Stahlfedern	—30	"
	1 Federhalter	—10	"
	1 Bleistift, superfine	—20	"
	1 Flacon tiefschwarze Kanzleitinte	—30	"
	1 feiner Radirgummi	—10	"
	1 Stange Siegelack	—20	"
	3 Bogen Löschpapier	—10	"

Ladenpreis Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2. —. Fünf Stück Fr. 8. —. Zehn Stück Fr. 15. —.

Man verlange nur Papeterien à Fr. 2. —. Bei Einsendung des Betrages in Marken erfolgt franco Zusendung, ansonst Nachnahme. Vor schlechten Nachahmungen wird gewarnt.

A. Niederhäuser, Papierwarenfabrik, Grenchen (Solothurn).

Preis-Courant über Drucksachen, Papierwaaren, Bücher und Stempel gratis und franco. Wiederverkäufer gesucht.

Bureau für Patent-Angelegenheiten
G. BRANDT
 BERLIN S.W. Kochstr. 10
 Technischer Leiter J. BRANDT, Civil-Ingenieur
 Seit 1873 im Patentfache thätig.

Pikante Lektüre!

A. Gugl, Sündenrinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2
Amor im Harem „ 2
Bilderbuch für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illustr., jeder Band „ 3
Die Messallinen Berlins „ 3
 Versandt gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.
R. Jacobsthal, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 12
 Steglitzerstrasse 61.
 Illustr. Katalog gratis n. franco.



Mit 32 Bildern von G. M. Schuppel und M. Bar. Preis 1 Mfr. 50 Pf. Ferner empfohlen:
 Zwei Maitreessen. 1.00 Pf.
 Ein Quasidüsterlein. 1.00 Pf.
 Ludwig XIV. und der Girafapar. 1.25 Pf.
 Pathologie der Liebe. 1.00 Pf.
 Ein Ganzen im Ganzen m. 30 Bildern 1.00 Pf.
 Berlin bei Tag und Nacht. 1.25 Pf.
 Gegen vorherige Einsendung des Betrages in bar oder Marken (auch ausländische) direkt franco.
H. N. Wiedemann's Verlags-Buchhandlg.
 Berlin N. Invalidenstr. 9.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (15) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.
 Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst 159-52
Georg Band, Berlin S. W. 29 E.
 16 Illustrirte Preislisten gratis.

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,

wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerfressen, Vesiculae, Sonnenbrand, Pickelchen, Hautrötchen etc. beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiß und jugendlich erhält. Keine Summe. Preis in Dofel Frs. 1.50, in der hiesigen Schweiz Frs. 2. —
 Man verlange ausdrücklich die „preisgekrönte Crème Grolsch“, da es wertvolle Nachahmungen giebt.

Savon Grolsch, dazu gebende Seife. Preis in Dofel Frs. 1. — in der hiesigen Schweiz Frs. 1.25.
Grolsch's Hair Milk, das beste Haarfärbemittel der Welt! bleibet. Preis überall Frs. 2.50 und Frs. 3. —

Hauptdepôt A. Büttner, Apotheker in Basel; ferner zu haben in den Apotheken und Seifen- & Parfümeriegeschäften d. ganz. Schweiz.
 Zürich: F. Nussbaum-Däniker, Selnaustr. 48.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & C^{ie}

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.

Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs, fine Champagne, Rhum und Champagner.

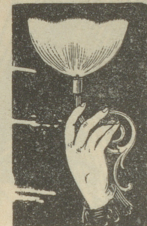
Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephone Nr. 276.

Dépôts:

bei Herrn Tempelmann-Huber, Spezialehandlung, Enge. 23
 „ J. Wüthrich, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.

Licht!



Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumlampen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten,

Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brau-

ereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. Beste Strassenbeleuchtung Petroleum-

arten werden umgeändert. Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrierter Preis-courant gratis und franco. 60-6

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9

!Interessante Lektüre für Herren!



Die Beichte der Fürstin Pignatelli 1 —
 Verbotene Früchte 2 —
 Im Venusstempel 2 —
 Allerlei Liebesabenteuer 2 —
 Die Messallinen Berlins 3 —
 Rinaldo Rinaldini's Liebesabenteuer 3 —
 Die Physiologie der Ehe 4 —
 Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT**, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. Illustr. Katalog über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52

Zum Abonnement empfohlen:

„Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

Elsass-Lothringens,

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher steno-graphischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verlosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Günstige Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

ABONNEMENTS:

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten Fr. 9. 10
 Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen Mk. 3. —

Vorzügliches Insertionsorgan für Hotel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. -35-

Abonnements-Einladung.

auf das illustrierte, humoristisch-satyrische Wochenblatt

„Münchener Granaten“

das bei gediegenem textlichem Inhalt und reicher illustrativer Ausstattung durch hervorragende Künstler

billigste Unterhaltungsblatt Deutschlands.

Der Abonnementspreis beträgt pro Vierteljahr nur eine Mark. Die einzelne Nummer kostet 15 Pfennige.

Insertate werden billigst berechnet und finden die denkbar grösste Verbreitung. 26

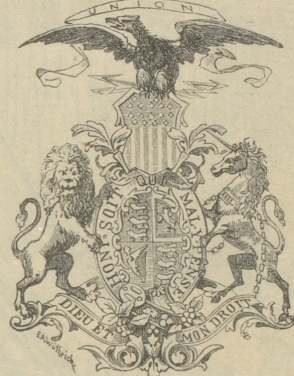
Verlag und Redaktion der „Münchener Granaten“

Frankenhofstr. 25. o. l.



ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich
 T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs

Complete Ausstattung

für Herren

Bonnerie, Canterie, Cravatten,

Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,

Thee, Teppiche, Linoleum etc.

Spezialität engl. Artikel.

Gummi-Artikel in vorzüglicher

Qualität, per Dutzend zu Fr. 3. 4 u. 5 empfiehlt

42

Emil Bücheli,

Chur.

Echte Briefmarken

billigst.

Preis-
buch
kos-
ten-
frei



Selten-
heiten-
Catalog
50 Pfg.
Riesen-
Catalog
M. 1.50.

8 Baden 40 Pf.	3 Siam 40 Pf.
9 Preussen 30 „	4 Tunis 25 „
10 Rdd.Bd.30 „	8 Aegypten 30 „
7 Sachsen 30 „	8 Kap.g.Hff. 35 „
8 Turn-Taxis 40 „	5 Natal 50 „
9 Norwegen 20 „	4 Transvaal 50 „
20 Dänem. 60 „	4 Oranjest. 40 „
20 Portugal 70 „	8 Mexiko 75 „
20 Spanien 30 „	8 Argentina 40 „
4 Gibraltar 65 „	8 Chile 45 „
3 Cypern 30 „	4 Uruguay 40 „
6 Monaco 35 „	10 Brasilien 40 „
3 Malta 30 „	18 Victoria 70 „
10 Griechld.30 „	8 Neuschw. 50 „
14 Türkei 65 „	8 Neusecl. 50 „
10 Rumän. 20 „	5 Angola 60 „
10 Russld. 20 „	4 Haiti 60 „
10 Finland 40 „	5 S. Marino 1.65 „
7 Bulgarien 30 „	4 Persien 40 „
5 Ostrumel. 50 „	6 Bosnien 30 „
5 Island 50 „	15 Niederld. 35 „
10 Luxemb. 35 „	7 Schwed. D 20 „
10 Wrtb. Kr. 50 „	10 Deutsch. Reich.
10 Japan 45 „	Groschen 25 Pf

alle verschiedenen.

Porto extra. 21

Paul Lietzow, Berlin 8.

Jägerstr. 73, gegr. 1864.